



Ein ganzes Dorf in Bewegung

- Fachtagung in Goch -

Kreis Kleve – „Es braucht ein ganzes Dorf, ein Kind zu erziehen“. Das bekannte afrikanische Sprichwort war die Leitidee einer Veranstaltung im November des vergangenen Jahres in Uedem. Die verschiedenen Akteure aus Schule, Ganztagsträger und Verwaltung kamen hier zu einer gemeinsamen Tagung zusammen, um sich zum Stand der Entwicklung des Ganztägigen Lernens im Kreis Kleve auszutauschen. Dies war die Auftaktveranstaltung zu einer Tagungsreihe, die das Regionale Bildungsbüro in Kooperation mit dem LVR-Landesjugendamt Rheinland durchführt.

„Die gute Resonanz und die engagierten Beiträge während der Veranstaltung und auch die Reaktionen darauf in der Folgezeit, haben uns ermutigt, die Fortsetzung der Fachtagungsreihe zu planen“, so die Leitung des Bildungsbüros Zandra Boxnick (Allgemeine Vertreterin des Landrats) und Angelika Platzen (Schulamtsdirektorin) zum erfolgreichen Start. Auch weiterhin soll das Regionale Bildungsbüro des Kreises Kleve die Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung des Ganztägigen Lernens unterstützen und begleiten.

Bewegungsangebote im Ganztägigen Lernen im Kreis Kleve

Bewegungsangebote sind die Angebote, die im Ganztage am häufigsten nachgefragt werden. Hier existieren bereits in allen Kommunen Kooperationen mit Vereinen, Trainern, mit den Schulträgern und den Anbietern von Sporteinrichtungen.

Bewegungsanreize zu schaffen, Bewegungsangebote zu machen, ist nicht die alleinige Aufgabe des Sportunterrichts. Bewegung zu fördern ist auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Bewegung findet auch nicht nur in der Sporthalle und auf Sportplätzen statt. Angesichts der



großen gesundheitlichen Probleme, die eine wachsende Zahl auch von jungen Menschen hat, muss die Gesellschaft gegensteuern. Im Ganztägigen Lernen können sich vielfältige Chancen ergeben, jungen Menschen Spaß an Bewegung zu vermitteln, wenn dies die räumlichen, personellen und konzeptionellen Bedingungen ermöglichen. Diese Bedingungen zu analysieren, Zielvorstellungen zu entwickeln und die vielen Hände des „Dorfes“, die für dieses Vorhaben nötig sind, zusammenzubringen – das soll das Ziel der ganztägigen Veranstaltung sein, die am **Dienstag, 12. November 2019 in Goch**, (Gustav-Adolf-Schule) stattfinden wird.

Wieder sind die verschiedenen Akteure des Ganztägigen Lernens gefragt, aktiv am Prozess der Weiterentwicklung des Ganztägigen Lernens teilzunehmen und ihre jeweilige Perspektive mit einzubringen.

Neben dem Austausch untereinander in den kommunalen Gruppen geht es auch um fachlichen Input in den **verschiedenen Foren**:

Forum 1: Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen!

Wie und warum Lachen und Bewegen schlau machen!

Witzige Spiel- und Bewegungsideen unterstützen Kinder ganz nebenbei beim Lernen von Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen.

Referentin: Antje Suhr (Landessportbund NRW)

Forum 2: Sicherheit, Gesundheit, Aufsicht – rechtliche Aspekte von Bewegung, Spiel und Sport an Ganztagschulen

Anhand von Fallbeispielen werden damit zusammenhängende Fragen der Sicherheit und Aufsicht diskutiert.

Referent: Boris Fardel (Unfallkasse NRW)

Forum 3: Mehr Bewegung in Schule und Ganzttag – Möglichkeiten und Chancen

Fördermöglichkeiten für ein Kommunales Bewegungskonzept und für innovative Sport- und Bewegungskonzepte werden vorgestellt und diskutiert.

Referent/in: Susanne Ackermann (Landessportbund NRW), Malte Seidel (Kreissportbund), N.N. (Kreisverwaltung, Abteilung Jugend und Familie)

Forum 4: Das körperlich Fremde – Ein Training zur interkulturellen Kompetenz

Gibt es die universelle „Sprache Sport“? Welche Vorstellung von Körper und Nähe gibt es weltweit? Welche Integrationschancen bietet der Schulsport im Ganzttag?

Referentin: Elisabeth Addicks (ESE-Institut Münster)

Forum 5: Kreative Bewegungsangebote – Neue Sporttrends im Ganzttag

An verschiedenen Stationen werden neue Trends bei Bewegungsangeboten vorgestellt. Ideen, die für Motivation und neuen Schwung sorgen, können ausprobiert werden.

Referent: N.N. (Kreissportbund)

Forum 6: Mit der Zukunftswerkstatt auf dem Weg zur bewegten Schulgestaltung

Die Planung und Gestaltung von Bewegungsräumen und -angeboten im Ganzttag ist vor allem mit der Herausforderung verbunden, die unterschiedlichen Akteure in diesen Prozess einzubeziehen. Eine strukturierte und partizipativ angelegte Möglichkeit für größere und heterogene Gruppen (pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Schülerschaft, Eltern, Schulträger ...) bietet hierfür die Zukunftswerkstatt.

Referentin: Susanne Rinke (Qualis NRW)

Forum 7: Bewegung, Spiel und Sport als Säule des Schulprogramms einer Ganzttagsschule

Am erfolgreichen Beispiel seiner Schule schildert der Referent die Erfahrungen, die sein Kollegium auf dem Weg zur Bewegten Schule (Chancen, Schwierigkeiten, Hindernisse, Unterstützer usw.) gemacht hat.

Referent: Olaf Schultes (Mathilde-Anneke-Schule, Sprockhövel):

Forum 8: Schulgestaltung in den Niederlanden - Ein Blick über die Grenze

Der Referent stellt das Konzept der Basisschool „De Weiert“ vor, Kindern die maximalen Entwicklungsmöglichkeiten für Wissen, Fähigkeiten, Einsichten und Talente zu geben. Die Gestaltung des Gebäudes und des Außengeländes spielt dabei eine wichtige Rolle.

Referent: Jos Rutten (Schulleiter Basisschool De Weiert, Arcen/NL)

Die offiziellen Einladungen mit entsprechenden Anmeldeformularen werden zum Ende der NRW-Schulferien verschickt. Kontakt für Infos: klaus.willwacher@kreis-kleve.de.

Klimafreundliche Gemeinschaftsverpflegung

oder

„Lecker essen und das Klima schützen – Wie geht das?“

Workshop des Regionalen Bildungsbüros Kreis Kleve für Schulen

Der Workshop der Veranstaltungsreihe „Gesunde Ernährung im Ganzttag“ gibt Anregungen, wie gemeinsam mit allen Akteuren eine klimafreundliche Schulverpflegung vorgebracht werden kann.

Rund ein Viertel der mittags in Ganzttagsschulen aufgetischten Speisen landet im Müll. Diese Situation möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen ändern. Ziel ist es, die Speiseabfälle in der Gemeinschaftsverpflegung zu verringern, die Wertschätzung von Lebensmitteln zu fördern

und klimafreundliche Gerichte anzubieten, die Kindern und Jugendlichen schmecken.

Die erzielte Kosteneinsparung durch die Reduzierung der Speiseabfälle bietet finanzielle Spielräume für den Einsatz qualitativ hochwertigerer Speisekomponenten.

Inhalte des Workshops:

- Was bedeutet klimafreundliche Verpflegung?
- Herausforderungen und Chancen
- Datenerhebung von Speiseresten mit Hilfe des Küchenmonitors (www.kuechenmonitor.de)
- Praxisorientierte Tipps zur Optimierung Ihres Speiseplans

Eingeladen zu diesem Workshop sind:

Schulleitungen, Schulträger, Küchenpersonal, pädagogische Fachkräfte, Hauswirtschaftskräfte und interessierte Akteure.

Dienstag, 01.10.2019, Gesamtschule Kevelaer

14:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Antonia Blumenthal, Ökotrophologin (Verbraucherzentrale NRW)

Sollte Ihre Schule aus Versehen keine Einladung mit entsprechendem Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Regionale Bildungsbüro Kreis Kleve. Kontakt für Infos: klaus.willwacher@kreis-kleve.de.



Erlebniswelt Essen und Trinken – Ernährungsbildung in der Kita

Workshop des Regionalen Bildungsbüros Kreis Kleve

In diesem Workshop der Veranstaltungsreihe „Gesunde Ernährung im Ganztag“ werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas motiviert, die Themen Essen und Trinken in den Bildungs- und Erziehungsprozess zu integrieren und mit der Verpflegung zu verzahnen.

Folgende Inhalte werden unter anderem vermittelt:

- Hintergrund zur Ernährungsbildung
- Entwicklung von Ernährungsverhalten
- Von der Theorie zur Praxis: Mit Genuss!
- Das Arbeiten mit Materialien zur Ernährungsbildung in der Kita

Eingeladen zu diesem Workshop sind:

Kita-Leitungen, Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Hauswirtschaftskräfte und interessierte Akteure in Kitas

Dienstag, 29.10.2019, Gesamtschule Kevelaer,

14:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Andrea Schneider (Verbraucherzentrale NRW)

Sollte Ihre Kita aus Versehen keine Einladung mit entsprechendem Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Regionale Bildungsbüro Kreis Kleve. Kontakt für Infos: klaus.willwacher@kreis-kleve.de.



Ministerin Yvonne Gebauer gratuliert

Ministerin Yvonne Gebauer gratuliert dem Regionalen Bildungsnetzwerk nach Evaluationsverfahren

Das Regionale Bildungsnetzwerk Kreis Kleve besteht seit Februar 2012. Der Kreis Kleve und das Land NRW sind dafür eine Kooperation eingegangen, um gemeinsam den aktuellen Herausforderungen im Bildungsbereich zu begegnen. Alle Regionalen Bildungsnetzwerke, die mehr als fünf Jahre Erfahrung haben, werden einem Evaluationsverfahren unterzogen. Für den Kreis Kleve fand dieses Verfahren im letzten Jahr statt.

Befragt wurden die verschiedensten Akteure im Netzwerk sowie die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der 16 Städte und Gemeinden im Kreis Kleve.

Nach der (externen) Auswertung gratuliert Ministerin Yvonne Gebauer dem Kreis Kleve und allen Beteiligten und stellt fest:

„1. Die staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft fördert die Vernetzung und effektive Zusammenarbeit der Bildungsakteure einer Region und damit die Aufgabenerfüllung in der jeweiligen Zuständigkeit.

2. Das Regionale Bildungsnetzwerk fördert eine effektive Arbeit der beteiligten Bildungsinstitutionen in Ihrer Region.“

Die Ministerin betont, das Besondere an den Bildungsnetzwerken sei, dass sie nicht von „oben“ verordnet seien und wünscht für die Erreichung der selbstgesteckten Ziele viel Erfolg.



In einer ganz anderen Rolle fanden sich die 120 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 am Mittwoch, den 29.05.2019 wieder. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem kürzlich absolvierten Schülerbetriebspraktikum wurden im Rahmen einer Ausstellung präsentiert, zu der auch Eltern und Betriebe eingeladen waren.

52 verschiedene Berufe aus unterschiedlichen Berufsfeldern galt es vorzustellen. Mittels Plakaten, Power-Point Präsentationen, Modellen und reichlich Anschauungsmaterial wurden die Arbeitsbedingungen, typischen Tätigkeiten, Anforderungen und Voraussetzungen verdeutlicht.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 erhielten an diesem Tag die Möglichkeit, mithilfe eines Erkundungsbogens, sich bei den „Expert/innen“, im persönlichen Gespräch auf Augenhöhe, über die Sonnen- und Schattenseiten der verschiedenen Berufe zu informieren. Ein Highlight war zweifellos die Nutzung von VR-Brillen zur virtuellen Betriebserkundung, die unter den Schülerinnen und Schülern ausgelost wurden. Nicht nur die Jugendlichen waren von dieser Möglichkeit begeistert, auch viele Lehrerinnen und Lehrer ließen sich von den 360-Grad-Videos zu verschiedenen Ausbildungsberufen und Arbeitsplätzen begeistern.

Nach Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 der Praxistest. Die Wahl eines Praktikumsberufes will gut überlegt sein, ist es doch die einzige Möglichkeit innerhalb der Schulzeit über einen längeren Zeitraum die betriebliche Wirklichkeit mit den eigenen Voraussetzungen und Erwartungen abzugleichen. Die Ausstellung war somit das Warming Up für das bevorstehende Schülerbetriebspraktikum.

Susanne Schmidt, StuBO

Hinweise auf Veranstaltungen im Bildungsbereich Klee:

Veranstaltungen der IHK Niederrhein

08. bis 09. August 2019 / 15. bis 16. August 2019

Fit für die Ausbildung

„Fit für die Ausbildung“ wird entweder vor dem offiziellen Ausbildungsbeginn oder direkt danach durchgeführt. Die Jugendlichen werden in wichtige Bereiche des Sozialverhaltens, ihres persönlichen Managements sowie in die Erwartungen der Ausbilder eingeführt.

Die einzelnen Inhalte werden in Form von Gruppen- und Einzelübungen, Kurzvorträgen und Diskussionen vermittelt. Dazu werden erfahrene Dozenten aus der Wirtschaft herangezogen.

Do. und Fr. 9:00 Uhr – 15:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Klee

Ansprechpartnerin: Sabrina Giersemehl,

Tel: 0203 2821-382, giersemehl@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:

www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen

05. September 2019

Umgang mit Nervensägen, Cholerikern, Giftzweigen und Co. - Schwierige Situationen meistern

Kennen Sie das auch? Hier ein nerviger Lieferant, dort ein nörgelnder Kollege, dann im nächsten Moment ein ungeduldiger Kunde, welcher anruft und auf seine Lieferung drängt. Da heißt es für Sie als Mitarbeiter bzw. Führungskraft, einen kühlen Kopf zu bewahren und richtig zu reagieren. Das kostet enorm viel Energie und erfordert Verständnis.

Innerhalb dieses Seminars durchblicken Sie die Gründe für das für Sie unangenehme Verhalten Ihrer Vorgesetzten, Kollegen, Lieferanten bzw. sonstigen Kooperationspartner und lernen in diesem Zuge auch Ihre eigenen Reaktionen darauf in Bezug auf deren Angemessenheit zu reflektieren und zu verbessern. Mit vielen praktischen Tipps für den Berufsalltag!

09:00 Uhr – 16:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Klee

Ansprechpartnerin: Maria Kersten, Tel: 0203 2821-487, kersten@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:

www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen

13. September 2019

Telefontraining für Auszubildende und Berufseinsteiger/innen

Auszubildenden Unsicherheiten am Telefon zu nehmen – das ist das Ziel des Seminars. Von der Begrüßung über die Weitervermittlung bis hin zur Verabschiedung – gewusst wie! Die richtige Wortwahl und Formulierungen bilden dabei genau die richtige Stütze für alle Situationen, damit Telefongespräche kompetent und freundlich vom Gesprächspartner wahrgenommen werden.

Gute Telefongespräche sind die verbale Visitenkarte eines Unternehmens und prägen den wichtigen ersten Eindruck und den weiteren Verlauf der Kundenbeziehung.

Das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und Beispiele aus dem Berufsalltag geben den Auszubildenden Sicherheit. Hilfe und Unterstützung erfahren Sie in diesem Seminar rund um das Thema Telefon.

09:00 Uhr – 16:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Klee

Ansprechpartnerin: Sabrina Giersemehl,

Tel: 0203 2821-382, giersemehl@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:

www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen

23. September bis 10. Oktober 2019

Ausbildung der Ausbilder/-innen – Vollzeit-Intensivkurs

Von Ausbildern werden weitreichende berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse erwartet, denn der Erfolg der Berufsausbildung hängt im Wesentlichen von der Persönlichkeit und den fachlichen sowie pädagogischen Kompetenzen der Ausbilderinnen und Ausbilder ab.

Darüber hinaus ist die Ausbildung der Ausbilder/-innen nicht nur der Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse, sondern ebenso Voraussetzung für einige Fortbildungsprüfungen, wie z.B. Gepr. Industriemeister/-in, Gepr. Logistikmeister/-in, Gepr. Personalfachkaufleute u.a.

Auch für Ihr berufliches Weiterkommen ist die Ausbildung der Ausbilder/-innen eine gute Zusatzqualifikation, denn Sie unterscheiden sich mit der erfolgreichen Ausbilderprüfung von Mitbewerbern und anderen Mitarbeitern oder eröffnen sich neue berufliche Perspektiven, z. B. für eine lehrende Tätigkeit im Bereich der beruflichen Bildung.

23. bis 26.09.2019 + 09. bis 10.10.2019, jeweils 08:00 Uhr – 17:00 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Klee

Ansprechpartner: Reinhard Zimmer,

Tel: 0203 2821-208, zimmer@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:

www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen

24. und 25. September 2019

Vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten

Mit der neuen Rolle sehen sich junge Vorgesetzte einer neuen Situation gegenüber, in der ihre Aufgaben wechseln und sie gleichzeitig in eine neue Beziehung zum Umfeld, Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten treten. Das Seminar führt die Teilnehmer an die Grundlagen von Führung heran und reflektiert das eigene Verhalten im Umgang mit ihren Mitarbeitern. Die Teilnehmer erhalten Anregungen zur Delegation und Motivation und bekommen praktische Tipps, welche Verhaltensweisen

beim Mitarbeiter auf Gehör, Verständnis und Akzeptanz stoßen und gleichzeitig die Interessen des Unternehmens/Arbeitgebers wahren. Abschließend erhalten die Teilnehmer noch wichtige Hinweise und einen Leitfaden, um (schwierige) Gespräche zu meistern.

Di. und Mi. 9:00 Uhr – 16:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Kleve

Ansprechpartnerin: Maria Kersten,
Tel: 0203 2821-487, kersten@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:
www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen

27. September 2019

Weiterempfehlung – Langfristige Kundenbindung mit Strategie

Mit Kunden bewusst kommunizieren erfordert volle Aufmerksamkeit. Ihre Worte und Formulierungen werden von Ihrem Gegenüber sowohl auf einer sachlichen als auch auf einer emotionalen Ebene wahrgenommen. Lernen Sie, wie Sie eindeutige Signale durch die richtige Wortwahl, Ton, Stimme und Körpersprache aussenden. Im umgekehrten Fall ist es sinnvoll, non-verbale Wahrnehmungsmerkmale Ihres Gesprächspartners zu kennen und für Ihre Gespräche zu nutzen. In diesem Zusammenhang entscheidet sich, ob Ihr Gegenüber Sie sympathisch findet und Sie für kompetent und vertrauenswürdig hält. Überlassen Sie in Kundengesprächen nichts dem Zufall. Lernen Sie, wie Gespräche runder und erfolversprechender verlaufen, damit eine gute Geschäftsbeziehung gefestigt und weiterentwickelt werden kann.

9:00 Uhr – 16:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Kleve

Ansprechpartnerin: Maria Kersten,
Tel: 0203 2821-487, kersten@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:
www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen

30. und 31. Oktober 2019

Praxistraining Verkauf - Erfolgreiche Gesprächsführung für Innen- und Außendienst

Eine erfolgreiche Gesprächsführung und souveränes Auftreten sind sowohl im Verkaufsaußen- als auch -innendienst das A und O. Hierzu zählt für Sie als Vertriebsmitarbeiter nicht nur, sich wirkungsvoll zu präsentieren sowie selbstsicher und rhetorisch gewandt zu erscheinen, sondern letztlich auch Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit dem Kunden souverän zu meistern.

Neben dem erforderlichen Produkt- bzw. Dienstleistungs-Know-how und dem Wissen um relevante Gesprächsführungs- und Abschlusstechniken in Verkauf und Verhandlung, bedarf es dabei insbesondere eines Verkäufers, der authentisch wirkt und seine Stärken im Verkauf 1 zu 1 umsetzen kann. Eine Verkaufs-Rhetorik, die sowohl Ihrer Vertriebspersönlichkeit als auch den Anforderungen Ihres Unternehmens sowie denen des

Kunden gerecht wird, ist dabei wesentliche Grundlage für Ihren nachhaltigen Verkaufserfolg.

9:00 Uhr – 16:30 Uhr, Technologiezentrum, Boschstr. 16, 47533 Kleve

Ansprechpartnerin: Maria Kersten,
Tel: 0203 2821-487, kersten@niederrhein.ihk.de

Anmeldung:
www.ihk-niederrhein.de/Veranstaltungen



Veranstaltungen an der Hochschule Rhein-Waal

15.07.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Teamchallenge „Folding Matters – design a folding solarpanel“ des Schülerlabors zdi-Zentrum Kreis Kleve cleverMINT

Campus Kleve, zdi-Schülerlabor (Raum 13 01 008)

Die japanische Faltechnik Origami hat in den Ingenieurwissenschaften einen festen Platz gefunden. Inzwischen gibt es viele Beispiele auf dem Markt, die die erfolgreiche Anwendung dieser jahrtausendalten Technik widerspiegelt, wie zum Beispiel Fallschirme, Airbags, Herzstents und die Solarpanels als Energiespender für Satelliten, Sonden, ISS etc. Das zdi-Zentrum Kreis Kleve cleverMINT bietet im Schülerlabor eine Teamchallenge zum Thema: „Folding Matters – design a folding solarpanel“. Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren schlüpfen dabei in die Rolle von Entwicklungsingenieuren. Die Aufgabe lautet: Entwerfe und konstruiere ein faltbares „Solar Panel“, das in eine kleine Schachtel passt und sich entfalten lässt ohne zu zerreißen.

Anmeldungen werden ab sofort unter zdi-kleve@hochschule-rhein-waal.de entgegengenommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung startet um 10:00 und endet um 16:00 Uhr.

MINT Girls' Summer School

Fünftägiges Erlebniscamp an der Fakultät Technologie und Bionik

Beginn: Montag, 19.08.2019, 09:00 Uhr

Campus Kleve

Die diesjährige MINT Girls' Summer School richtet sich an Schülerinnen ab 16 Jahren und behandelt die folgenden Themengebiete:

- Mathematik, Chemie, Mechanik, Elektronik, Robotik, 3D-Druck, Bionik und Thermodynamik

- Arbeiten an Projekten mit Betreuung durch Tutorinnen, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Professoren
- Einblick in die MINT-Studiengänge und spätere berufliche Einsatzfelder

Die Veranstaltung findet vom **19. bis 23. August 2019** von **9:00 bis 15:00 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter marketing-tub@hochschule-rhein-waal.de wird gebeten.

09.10.2019, 18:00 Uhr

Mittwochsakademie: Zukunft der Dörfer: Nachhaltige Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Von regional bis global – Wirtschaft und Gesellschaft im aktuellen Zeitgeschehen

Campus Kleve, Gebäude 02 | Raum 02 01 017

Zwölf grenznahe kleine Dörfer in den Niederlanden und Deutschland wurden in drei Jahren von Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden der Hochschule Rhein-Waal und der HAN im Rahmen eines INTERREG VA-Projektes „Family Community“ begleitet. Im Vortrag werden sowohl die praktischen Ergebnisse, das Onlinehandbuch, als auch theoretisch-empirische Resultate aus dem Projekt vorgestellt. Wir möchten die Fragen diskutieren: Welche Perspektiven bringen Kinder und Jugendliche in den sozialen und politischen Raum ein? Wie kann das einen Ort verändern?

Der Vortrag wird auf Deutsch und Niederländisch gehalten.

Prof. Dr. Heike Helen Weinbach, Professorin für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Didaktik im Kindesalter, Hochschule Rhein-Waal

Dr. Hilde Wierda-Boer, Leitende Forscherin im Kenniscentrum Publieke Zaak der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (HAN)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Vortrag ist kostenlos.



Veranstaltungen des **Kompetenzteams Kreis Kleve** finden Sie unter:

<http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams/RegBez-D/Kreis-Kleve/Fortbildungen/>

Termine und Informationen der **Kreismusikschule** finden Sie unter [Kreismusikschule Kleve](#)

Kreisweite Aus- und Fortbildungen des **KreisSportBundes Kleve e.V.** finden Sie [hier](#)

Der Wegweiser zur Bildung [Bildungsserver](#)



Datenschutzhinweis

Das Regionale Bildungsbüro Kreis Kleve ist nicht für die Inhalte von Websites einschließlich dort angebotener Programme verantwortlich, auf die direkt oder indirekt per Link verwiesen wird. Das Regionale Bildungsbüro Kreis Kleve hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der gelinkten/verknüpften Seiten. Deshalb übernimmt das Regionale Bildungsbüro Kreis Kleve keine Verantwortung für Inhalte aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden.

Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, trägt allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, die straf- und zivilrechtliche Verantwortung.

Impressum: Regionales Bildungsbüro des Kreises Kleve, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve

Tel.: 02821 85-701 Fax:02821 85-151 Mail: bildungsbuero@kreis-kleve.de

Internet: www.kreis-kleve.de/rbn